

## 24/2015

### Ist das Tarifeinheitengesetz des Bundes doch verfassungswidrig?

Das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) hat berechtigte Zweifel an der Verfassungsmäßigkeit des Tarifeinheitengesetzes des Bundes (TEG) geäußert. Zwar haben die Karlsruher Richter mehrere Anträge von Gewerkschaften auf eine einstweilige Anordnung zur Aussetzung des TEG abgelehnt, es sich aber ausdrücklich vorbehalten, bei einer erheblichen Änderung der Tariflandschaft doch noch eine solche Anordnung zu erlassen. Aufgrund der überragenden Bedeutung der Rechtsfragen soll die Rechtssache bis spätestens Ende 2016 abschließend entschieden werden.

### Preise für Lebensmittel hierzulande steigen deutlich an

Lebensmittel in Deutschland sind deutlich teurer geworden. Im Oktober kosteten Nahrungsmittel rund 1,6 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Das ist der stärkste Anstieg seit eineinhalb Jahren. Waren und Dienstleistungen kosteten durchschnittlich 0,3 Prozent mehr als ein Jahr zuvor, so das Statistische Bundesamt in einer ersten Schätzung. Im September war die Inflationsrate auf null gefallen und damit auf den tiefsten Stand seit Februar 2015 – vor allem wegen billigerer Energie.

### Ihre Bankcard ist weg: Was ist zu tun?

Nach dem Verlust Ihrer Bankcard (Girocard, ec-Karte, Kreditkarte, etc.) sollten Sie diese **nicht nur bei Ihrer Bank sperren lassen, sondern auch persönlich bei der Polizei** als gestohlen melden. KUNO (Kriminalitätsbekämpfung im unbaren Zahlungsverkehr unter Nutzung nichtpolizeilicher Organisationsstrukturen) ist ein freiwilliges System der Polizeibehörden und der Wirtschaft. Ziel ist, Betrugsfälle im kartengestützten Zahlungsverkehr zu reduzieren. Die Polizei meldet dann die Daten Ihrer abhanden gekommenen Debitkarte (Bankleitzahl, Kontonummer und Kartenfolgenummer) dem Kooperationspartner des Einzelhandels. Von dort werden diese Daten an die dem KUNO-Sperrsystem angeschlossenen Einzelhandelsgeschäfte weitergeleitet. Nur so ist Ihre Karte auch für das Lastschriftverfahren (Bezahlen mittels Karte plus Unterschrift) gesperrt!

**Der Sperr-Notruf 116 116 für die Banken ist über das Festnetz gebührenfrei erreichbar. Wer den deutschen Sperr-Notruf 116 116 aus dem Ausland erreichen möchte, muss die Landesvorwahl von Deutschland (+49) vorweg wählen.** Alternativ steht der Sperr-Notruf, wegen der besseren Erreichbarkeit aus dem Ausland, unter der Rufnummer +49 30 4050 4050 zur Verfügung. Es gilt der Grundsatz "Erreichbarkeit vor Gebührenfreiheit". Die Höhe der Gebühren für die Nutzung des Mobilfunknetzes aus dem Ausland, richtet sich nach den Preisen des jeweiligen Netzbetreibers. **Sie werden nach BLZ und Kontonummer gefragt** und geben diese über die Telefon-Tastatur ein. Sie können dort auch Mobilfunk- und Kreditkarten sperren lassen.

<http://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/ec-und-kreditkartenbetrug/kuno-sperrsystem.html>

<http://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/ec-und-kreditkartenbetrug/zentraler-sperr-notruf.html>

### Seniorenseminare in 2016

Auch im nächsten Jahr werden wieder zwei Seniorenseminare durchgeführt:

Seniorenseminar I v. 14.06. - 16.06.2016 in Wetzlar und Seniorenseminar II v. 20.10. - 22.10.2016 in der dbb akademie in Königswinter. Geplant sind folgende Themen (stehen noch nicht abschließend fest): Schwerpunkte in I (Versorgungsrecht, Pflegeversicherung, Wohnen im Alter) und in II (Erbrecht, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, altersgerechte Bewegung, Gedächtnistraining). Bitte bis zum **30.01.2016 bei der vbba-Bundesgeschäftsstelle bewerben (info@vbba.de)**. Die Teilnahmegebühr beträgt 60,00 €.